

Die Welt zu Gast in Bremen

Vom 30. April bis zum 1. Mai trafen sich etwa 250 Zahnärzte aus 25 Ländern in Congress Center Bremen zum Gründungs-Weltkongress der G·O·I·A – Global Oral Implant Academy. Ein feierlicher Festakt zur Gründung dieser neuen internationalen Vereinigung, die den weltweiten Austausch von Know-how in der zahnärztlichen ästhetischen Implantologie fördern will, bildete den Auftakt für das zweitägige wissenschaftliche Symposium, das über den aktuellen Stand der Entwicklungen und Fortschritte in diesem Fachbereich informierte.

| Heike Geibel

Bremens regierender Bürgermeister, Dr. Henning Scherf, ließ es sich nicht nehmen, die Teilnehmer aus der ganzen Welt persönlich zu begrüßen und einen kleinen geschichtlichen Rückblick über die Hansestadt zu geben. Er wies in diesem Zusammenhang besonders auf die traditionelle, in der Hanse begründete Offenheit für verschiedene Kulturen und Religionen hin und verlieh seiner Freude Ausdruck, dass Teilnehmer aus fast allen Kontinenten der Einladung gefolgt waren. Der wissenschaftliche Teil wurde von Prof. Dr. Dr. Nils-Claudius Gellrich, Universität Freiburg, mit einem Vortrag zur Augmentation im Schädelbereich eröffnet. Er zeigte die rekonstruktiven Möglichkeiten auf, die der modernen Medizin bei traumatischen Schädelverletzungen zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang sprach er über die Verwendung von autologen Knochentransplantaten in Verbindung mit Knochenersatzmaterialien. Einen Überblick über verschiedene Möglichkeiten der Sinusaugmentation gaben Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke, Universität Göttingen, und Dr. Dr. Ali Gbara, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Aus den USA war Dr. Barry Kyle Bartee, Universität Texas, angereist, um über den Einsatz von resorbierbaren und nicht resorbierbaren Membranen zu referieren. Der Nachmittag des ersten Kongresstages wurde dem Thema „Implantatoberflächen und deren Einfluss auf die beschleunigte Heilung“ gewidmet. Hierzu äußerten sich hochkarätige internationale Referenten wie Prof. Dr. Dr. Serge Szmukler-Moncler, Universität Paris,

Dr. Khalid N. Said, Universität Amman, Dr. Peter Gehrke und Dr. Michael Gross. Letzterer beantwortete die Frage nach den entscheidenden Kriterien für die Belastbarkeit und den Belastungsbeginn der Implantate. Zudem führte er aus, dass moderne Nanostrukturen bessere und schnellere Zellanhaftungen ermöglichen.

Einen geselligen Abschluss fand der erste Kongresstag im traditionsreichen Bacchuskeller der Stadt Bremen. In dieser rustikalen, zwanglosen Atmosphäre entwickelten sich bei gutem Wein und Essen sehr schnell Kontakte unter den Teilnehmern, die den Abend sichtlich genossen. Weitere Themen rund um die Implantologie, wie z.B. den Einsatz von Lasern, Piezo-Surgery, Ästhetik und Funktion, Implantatprothetik und einige mehr wurden am zweiten Kongresstag behandelt. Wie bereits am ersten Tag sprachen Referenten aus aller Welt: Dr. Cornelius Blus, Italien, Dr. Milan Michalides und Prof. (NY) Dr. Rolf Semmler aus Deutschland, Dr. Chien-Tang Chou aus Taiwan, Prof. Dr. Majdi Sa'adeh aus Jordanien und Prof. Dr. Vivek Shanbhag aus Indien. Prof. Dr. Hans L. Grafelmann, einer der Nestoren der deutschen Implantologie und Ehrenvorsitzender der G·O·I·A, beeindruckte mit einem Rückblick auf 40 Jahre Implantologietätigkeit. Insgesamt ist dieser erste Kongress der G·O·I·A von allen Teilnehmern sehr positiv aufgenommen und bewertet worden und viele haben ihre Teilnahme für den 2. G·O·I·A Kongress, der von 22.–24. Oktober 2005 in Yokohama, Japan, stattfinden wird, bereits zugesagt. ||



Abb. 1(o.): Board of Directors der G·O·I·A (v.l.n.r.): Prof. Dr. Hans Grafelmann, Dr. Michael Gross, Dr. Gregg Cox, Dr. Dr. Ali Gbara, Prof. Dr. Vivek Shanbhag, Dr. Ryuchi Yamamoto, Prof. Dr. Majdi Sa'adeh. – Abb. 2 (m.): Interessierte Teilnehmer aus vielen Teilen der Welt lauschen angeregt den wissenschaftlichen Vorträgen. – Abb. 3 (u.): G·O·I·A-Mitglieder im Gruppenbild mit (v.l.n.r.), Dr. Dr. Ali Gbara (Educational Executive), Dr. Michael Gross (Scientific Executive), Prof. Dr. Hans Grafelmann (Honorary Chairman), Prof. (N.Y.) Dr. Rolf Semmler (Chairman G·O·I·A).